Presseinformation

OSTFRIESLAND®

Gelungene Premiere: Living Paintings begeistern bei der Emder Museumsnacht

Kunst, Theater und Geschichte auf besondere Weise verbunden

Leer/Emden, 11. August 2026. Bilder betrachten und plötzlich Teil ihrer Geschichte werden: Bei der Emder Museumsnacht am 8. August feierte das neu ins Leben gerufene Kulturformat „Living Paintings“ eine gelungene Premiere. An zwei Standorten in Emden erweckten Eike Schmidt vom Auricher Theater Lazarett und das Ensemble der Larrelter Spööldeel ausgewählte, historische Bildmotive zum Leben und sorgten damit für besondere Begegnungen zwischen Theater, Kunst und Stadtraum.

Die Idee hinter den Living Paintings: Was könnte unmittelbar vor oder nach dem festgehaltenen Moment eines Bildes passiert sein? Welche Geschichten stecken hinter den dargestellten Personen und Situationen? Diesen Gedanken griffen die Darstellenden auf und entwickelten aus den Motiven lebendige Szenen. So entstanden während der Museumsnacht kleine Theatermomente, die die Besucherinnen und Besucher dazu einluden, genauer hinzusehen und bekannte Bilder aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

„Wir freuen uns sehr darüber, wie gut das Format in Emden funktioniert hat. Die Living Paintings zeigen, wie sich Kultur auf überraschende Weise in den öffentlichen Raum bringen und für jeden öffentlich zugänglich machen lässt. Es war spannend zu sehen, wie aus einem zunächst unbewegten Bild plötzlich eine lebendige Geschichte entstand und das Publikum direkt ins Geschehen hineingezogen wurde“, sagt Alina Tammäus, Projektmanagerin bei der Ostfriesland Tourismus GmbH.

Das Format wurde von der Ostfriesland Tourismus GmbH im Rahmen des Projekts „KulTour-Innovationen für Ostfriesland“, kurz KIO, initiiert. Ziel ist es, neue Zugänge zu kulturellen Angeboten zu schaffen und bestehende Orte und Geschichten mit innovativen Formaten neu erlebbar zu machen. Die Umsetzung in Emden entstand gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren und war bewusst in die bestehende Emder Museumsnacht eingebettet.

Die positive Resonanz auf die Premiere bestätigt den Ansatz, Kultur nicht nur zu präsentieren, sondern Besucherinnen und Besucher durch überraschende Inszenierungen neugierig zu machen und neue Perspektiven auf die Region zu eröffnen.

Nach der erfolgreichen Umsetzung in Emden geht das Format im September in die nächste Runde: Bei der Museumsnacht in Carolinensiel am 12. September 2026 werden erneut historische Fotografien zum Leben erweckt. Dort verbinden die Living Paintings Theater und Ortsgeschichte mit einem besonderen Führungsangebot.

Pressekontakt
Ostfriesland Tourismus GmbH
Wiebke Leverenz
Ledastraße 10
26789 Leer
Tel.: 0491/91 96 96-64
presse@ostfriesland.travel

Informationen
ostfriesland.travel
facebook.com/Ostfriesland
instagram.com/ostfriesland.de
www.tiktok.com/@ostfriesland.travel

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Living Paintings gibt es unter ostfriesland.travel/living-paintings.

Über das KIO-Projekt
Mit „KIO“ gestalten die Ostfriesische Landschaft und die Ostfriesland Tourismus GmbH aktiv den Wandel in Kultur und Tourismus. Durch inhaltliche Impulse und praktische Hilfestellung begleiten sie Ostfrieslands Kultureinrichtungen und Tourismusorganisationen auf ihrem Weg in eine digitale, klimagerechte und nachhaltige Zukunft.

Das Projekt bietet Orientierungswissen und Weiterbildungsangebote. Es unterstützt Kulturtätige und Tourismusorganisationen bei der praktischen Entwicklung und Umsetzung klimagerechter Ansätze: durch spezielle Schulungsformate, verlässliche Leitlinien, Best-Practice-Kontakte und pragmatische Kulturförderung. Daneben fördern neue digitale Lösungen für den Kulturtourismus in Form von Gaming-Apps, Podcasts oder interaktiven Erlebnissen die fortdauernde Attraktivität und Sichtbarkeit der Kulturregion.

Für die Weiterentwicklung Ostfrieslands zur nachhaltigen Kulturregion und „smarten“ Reisedestination will das KIO-Projekt ganz bewusst Bezug auf die einzigartige Tradition und Geschichte Ostfrieslands nehmen und Ansätze besonders fördern, die einen Bogen zwischen Tradition und Innovation schlagen.

Das Kooperationsprojekt „KulTour-Innovationen für Ostfriesland“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

Über die Ostfriesland Tourismus GmbH
Seit 2005 bewirbt die OTG die ostfriesische Halbinsel bestehend aus den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden. Die Angebotsvielfalt der touristischen Leistungsträger und der rund 50 angeschlossenen Ferienorten mit Inseln, Küsten und maritim geprägtem Binnenland wird durch die OTG gebündelt überregional präsentiert.

Pressekontakt
Ostfriesland Tourismus GmbH
Wiebke Leverenz
Ledastraße 10
26789 Leer
Tel.: 0491/91 96 96-64
presse@ostfriesland.travel

Informationen
ostfriesland.travel
facebook.com/Ostfriesland
instagram.com/ostfriesland.de
www.tiktok.com/@ostfriesland.travel